

Frauenanteil in Schweizer Geschäftsleitungen – die Liste

Adval Tech (Branche: Industrie), Unilever Schweiz (Branche: Konsumgüter & Retail), Biogen Schweiz (Branche: Life Sciences), AXA Versicherungen (Branche: Versicherungen) und Schweiz Tourismus (Branche: Bundesnahe Unternehmen) weisen aktuell die höchsten Frauenanteile in der Geschäftsleitung ihrer Branche auf. Im Branchenvergleich teilen sich Unilever und Biogen mit 50% Frauenanteil in der Geschäftsleitung die Spitze.

In 55% der bisher untersuchten Unternehmen ist allerdings überhaupt keine Frau in der Geschäftsleitung zu finden (#Maennerkonzerne). Besser sieht es dagegen in den Verwaltungsräten aus, immerhin rund 73% der recherchierten Firmen haben mindestens eine Frau im Gremium.

Insgesamt scheint in rund 20% von bisher über 130 untersuchten Unternehmen die Geschlechterparität überhaupt keine Rolle zu spielen – weder in der Geschäftsleitung noch im Verwaltungsrat sind Frauen anzutreffen.

Aber weshalb unterschätzen viele Firmen noch immer den wirtschaftlichen Nutzen einer ausgewogeneren Geschlechterverteilung? Meist besteht keine direkte Absicht, den Frauenanteil im Kader bewusst tief zu halten. Allerdings ist der Appetit bei vielen Unternehmen gering, diesen Missstand zu beheben. Stereotypen und Biases sind oft stark ausgeprägt – diese unbewussten Denkmuster sind mit herkömmlichen Methoden kaum zu überwinden.

Das Beratungsunternehmen [DOIT-smart](http://www.doit-smart.org) berät und begleitet Unternehmen bei der Umsetzung von Gender-Diversity Strategien zur Erhöhung des Frauenanteils in Kaderpositionen. Um sich ein differenzierteres Bild der einzelnen Branchen zu machen, hat DOIT-smart die Vertretung von Frauen in der Geschäftsleitung und im Verwaltungsrat der grössten Schweizer Unternehmen nach Branchen durchleuchtet. Die Analyse basiert auf öffentlich zugänglichen Daten der Unternehmen und wurde in der Zeit vom April bis Oktober 2018 durchgeführt. Eine Übersicht der Unternehmen (inkl. Ranking) wird auf der DOIT-smart Homepage <http://www.doit-smart.org/frauenanteil-uebersicht/> laufend veröffentlicht - weitere Branchen folgen.

Der DOIT-smart Beratungsansatz unterstützt und berät das Unternehmen aus neutraler Sicht bei der Umsetzung einer erfolgreichen Diversity-Strategie. Im Zentrum steht dabei ein betriebswirtschaftlich ausgerichtetes Gender Diversity Management. Ergänzend wird für die Standortbestimmung von DOIT-smart eine Analyse der Ist- Situation aus zwei Perspektiven - Mitarbeiter und Management - durchgeführt. Bestehende Strategien und Prozesse werden hinterfragt und analysiert, mit dem Ziel ein unternehmensspezifisches Gender Profil zu erstellen

und aus den gewonnenen Erkenntnissen den Handlungsbedarf zu identifizieren. In einer zweiten Phase werden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Lösungen erarbeitet und passende Implementierungsvorschläge entwickelt. «Dabei wird auf einen Pool geeigneter und bereits bewährter Produkte/Methoden von Kooperationspartnern zurückgegriffen und neue entwickelt – zb im Process Redesign in der Rekrutierung und Beförderungen» so Andy Keel, Gründer und Initiator des Projekts. Keel engagiert sich seit 10 Jahren für Diversität und flexible Arbeitszeitmodelle und ist Gründer von www.teilzeitkarriere.ch und www.teilzeitmann.ch

DOIT-smart begleitet das Unternehmen über den gesamten Prozess. So wird mit Hilfe eines Gender Diversity Dashboard auf der Basis von Performance Indikatoren ebenfalls laufend der Umsetzungsfortschritt überwacht.

DOIT-smart wird in der Startphase bis 2019 unterstützt vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) sowie vom Kanton Zürich – der Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann.

